

TSV Brünlos - SpG. Niederwürschn. 2/Neuwürschn. 2 0 : 2 (0:2)

Aufgebot: Pächnatz – Haumann, J. Fechtner, Engelhardt, Blume (ab 56. Krebs), Drechsel, Horvath, Frank, Ketterl, Ackermann, Weisbach

Schiedsrichter: B. Losert (Löbnitz)

Zuschauer: 25

Torfolge: 0:1 Weidauer (12.), 0:2 Nüßler (22.)

Es gibt Tage, da könnte man bis zum Sonnenuntergang spielen und kein Tor erzielen. Einen solchen erwischte das TSV-Team ausgerechnet zur diesjährigen Heimpremiere auf dem hervorragend präparierten, aber dennoch etwas holprigen Rasen vom „Waldsportplatz“. Mit dieser „verdienten“ Niederlage endete bei schönstem Sonnenschein und Temperaturen jenseits der 25 Grad-Marke auch die kleine Serie von drei ungeschlagenen Spielen.

Die Gästeführung nach 12 Minuten darf dabei getrost noch als äußerst unglücklich bezeichnet werden, denn der als „Mr. Zuverlässig“ bekannte Innenverteidiger und Kapitän des TSV-Teams säbelte bei einer flachen Eingabe über den Ball. Der dahinterstehende Gästestürmer konnte sein Glück kaum fassen und verwandelte mühelos aus Nahdistanz ins leere Tor.

Auf eine energische Antwort der Hausherren warteten die handverlesenen Zuschauer jedoch vergeblich. Dafür brachte ein schneller Angriff mit einem Pass durch die Schnittstelle der Viererkette mit anschließendem Überzahlspiel bereits die Entscheidung in dieser Partie. Torhüter Paul Pächnatz war auch hier chancenlos.

Aus dem Spiel heraus kamen die Hausherren im weiteren Verlauf zu keiner ernsthaften Möglichkeit, denn meistens endeten die Angriffe durch ungenaue Zuspiele bereits in ihrer Entstehungsphase. Auch fand keiner den Mut, mal aus der Distanz sein Glück zu versuchen.

Bei ein paar gut getimten Freistößen vom Trainer suchte dieser meist den Kopf von Johann Weisbach. Den fand er auch. Nur hatte der Stürmer scheinbar vergessen, an diesem Tag sein Zielwasser einzunehmen.

Da mit spielerischen Mitteln kein Erfolg in Aussicht stand, sollte im zweiten Abschnitt die große Keule herausgeholt und mit viel Kampfgeist zum Sieg gefightet werden. Hatte ja auch schon mal geklappt.

Es blieb nur Wunschdenken. So plätscherte die mäßige Partie vor sich hin. Die Gäste wollten ... und die Einheimischen konnten nicht (mehr).

Am Ende gab es doch noch so einen Hauch von Schluss-Offensive der Platzbesitzer. Doch eine aufgerückte Abwehr und erneute Abspielefehler luden die bereits müden Gäste nochmals zum Kontern ein. Dabei landete das Leder dann noch zwei Mal an der Brünloser Torumrahmung.

Etwas Positives konnte man diesem gebrauchten Tag schließlich doch noch abgewinnen: Durch die Niederlage von Jahnsdorf 2 in Scheibenberg(!) und dem Spielausfall in Ursprung bleibt Brünlos (vorerst) weiter auf Platz Zwei.